

Internationale Ausstellungen 2024:

Nevin Aladağ und Alberto Giacometti im Max Ernst Museum Brühl des LVR

Brühl. 14.2.2024. Das Max Ernst Museum Brühl des LVR präsentiert 2024 zwei große Ausstellungen: Die erste widmet sich im Frühjahr der zeitgenössischen Künstlerin Nevin Aladağ, die zweite zeigt im Herbst das surreale Schaffen des Schweizer Bildhauers, Malers und Zeichners Alberto Giacometti (1901–1966).

Nevin Aladağ – INTERLOCKING (Laufzeit: 10.3. – 30.6.2024)

Nevin Aladağ (lebt und arbeitet in Berlin) gehört zu den international renommiertesten Künstlerinnen der Gegenwart. Mit ihren Installationen, Performances und Videoarbeiten war sie etwa auf der *Biennale von Venedig* (im Jahr 2017) oder der *documenta 14* vertreten. Musik und Klang, Tanz, Textil und Ornamente spielen eine große Rolle in ihrem Werk.

Die Überblicksausstellung *INTERLOCKING* (Ineinandergreifen) zieht mit textilen Collagen, Klangskulpturen, Installationen und Videos Verbindungslinien zwischen unterschiedlichen Mustern künstlerischen Schaffens und deren soziokulturellen Hintergründen. Das Herstellen solcher Zusammenhänge ist ein Hauptthema in Nevin Aladağs umfangreichem Werk.

Eigens für die Ausstellung im Max Ernst Museum fertigte die Künstlerin **neue Arbeiten**, darunter Werke der Reihe *Color Floating*, in der sie Lampen mit farbigen Nylonstrümpfen bespannt und so spielerisch Alltagsmaterialien überraschend neu kombiniert. In ihrer neuen Serie *Social Fabric, Floating Leaves*, verwebt sie verschiedene Textilien zu einem „utopischen Teppich“, der die Herkunft des Materials aus unterschiedlichen Kulturen bildlich erfahrbar macht.

Die Installation *Carpet Ball Game* lädt die Besucher*innen dazu ein, in einem Indoor-Basketball Court mit den Kunstwerken buchstäblich selbst zu spielen.

Die Ausstellung ist vom 10. März bis zum 30. Juni 2024 in Brühl zu sehen und wird kuratiert von Museumsdirektorin Madeleine Frey zusammen mit Ko-Kuratorin Sophia Naumann, wissenschaftliche Volontärin im Max Ernst Museum Brühl des LVR.

Veranstaltungshinweis:

Alle Interessierten sind herzlich zur **Eröffnung der Ausstellung** *Nevin Aladağ – INTERLOCKING* am 9. März, um 19 Uhr, eingeladen. Im Laufe des Abends findet die Performance „Body-Instruments“ statt und die Klangskulpturen werden von Musiker*innen aktiviert. Die Künstlerin Nevin Aladağ ist anwesend. Weitere Informationen: [Link auf die Homepage](#)

Alberto Giacometti – Surrealistische Entdeckungen (Laufzeit: 1.9.2024 – 15.1.2025)

Das Max Ernst Museum Brühl des LVR widmet dem Schweizer Bildhauer, Maler und Zeichner Alberto Giacometti (1901–1966) im Herbst eine große Ausstellung. Die internationale Schau mit über 60 Werken entsteht in Zusammenarbeit mit der Fondation Giacometti, Paris, und beleuchtet Giacomettis surreales Schaffen sowie erstmals die künstlerische und freundschaftliche Verbindung zu Max Ernst (1891–1976).

Wie Max Ernst zog es den Bildhauer 1922 nach Paris, wo beide 1929 Bekanntschaft schlossen und in benachbarten Ateliers arbeiteten. Die Schau zeigt Giacomettis Schaffen der 1920er und 1930er Jahre, das im Zeichen der surrealistischen Bewegung in Paris steht und durch ein großes Interesse des Künstlers an der Erforschung des Unbewussten, des Zufalls, der Ambivalenz der Zeichen sowie an der antiken und der nichtwestlichen Kunst gekennzeichnet ist. Neben diesen Arbeiten werden weitere surrealistisch geprägte Skulpturen präsentiert, darunter seine charakteristischen schlanken, expressiven Bronzefiguren, die er nach 1945 entwickelte, zusammen mit Gemälden, Zeichnungen und Druckgrafiken.

Aus jeder dieser Schaffensphasen sind bedeutende Hauptwerke des Künstlers zu sehen, darunter etwa *Le Couple* (Das Paar, 1926), *La Femme cuillère* (Die Löffelfrau, 1927), *La Boule suspendue* (Die schwebende Kugel, 1930), *Objet désagréable* (Unangenehmes Objekt, 1931), *Le Nez* (Die Nase, 1947) und *La Cage, première version* (Der Käfig, erste Version, 1949–50).

Die Ausstellung vom 1. September 2024 bis zum 15. Januar 2025 wird kuratiert von Dr. Friederike Voßkamp, Kuratorin und Sammlungsleiterin am Max Ernst Museum Brühl des LVR, und Laura Braverman, Attachée de Conservation an der Fondation Giacometti in Paris.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Ausstellungen ankündigen und berichten.

Hinweis an die Redaktionen: Die Pressekonferenzen und Vorbesichtigungen der beiden Ausstellungen *Nevin Aladağ – INTERLOCKING* bzw. *Alberto Giacometti – Surrealistische Entdeckungen* finden statt am 8. März 2024 (*Nevin Aladağ*) bzw. am 30. August 2024 (*Alberto Giacometti*), jeweils um 11 Uhr. Hierzu laden wir Sie schon heute herzlich ein. Gesonderte Presse-Einladungen erhalten Sie zeitnah.

Ihre Ansprechpartnerin für redaktionelle Fragen und Bildanfragen:

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Doris Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel +49 (0) 2232 5793 -111

Mail: doris.vogel@lvr.de

[Link auf die Homepage](#)

